

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.07.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 360|21 Lkw in Brand gesetzt | Jugendlicher ausgeraubt | Raub in Torgau

Erstellerin: Therese Leverenz

Lkw in Brand gesetzt

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Franz-Mehring-Straße

Zeit: 18.07.2021, gegen 02:00 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde durch Unbekannte ein Lkw MAN angezündet. Der Brand konnte durch die Feuerwehr gelöscht werden. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen.

Jugendlicher ausgeraubt

Ort: Leipzig (Altlindenau), Palmengarten

Zeit: 18.07.2021, gegen 01:20 Uhr

Als ein 16-jähriger in der vergangenen Nacht in Richtung Schleußig lief, wurde er unvermittelt von mehreren Unbekannten zu Boden gerissen und geschlagen. In der weiteren Folge entwendeten die Unbekannten seine Umhängetasche und sein Mobiltelefon. Der Jugendliche wurde leicht verletzt. Der entstandene Stehlschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen eines Raubes.

Raub in Torgau

Ort: Torgau, Domnitzscher Straße/Dr.-Külz-Ufer

Zeit: 17.07.2021, gegen 04:00 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am frühen Samstagmorgen wurde ein 25-Jähriger unvermittelt von zwei Tatverdächtigen angegriffen und geschlagen. In der weiteren Folge entwendeten sie mehrere Wertgegenstände sowie Bargeld. Im Rahmen der Ermittlungen konnte ein Tatverdächtiger (18, deutsch) gestellt werden. Der 25-Jährige wurde leicht verletzt. Der entstandene Stehlschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Raubdelikts aufgenommen.

Falscher Polizeibeamter

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kurt-Eisner-Straße

Zeit: 16.07.2021, gegen 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitagabend gab sich ein Unbekannter gegenüber einer 91-Jährigen als Kriminalbeamter aus. Unter dem Vorwand, dass bei ihr eingebrochen wurde, nahm er die Wohnung in Augenschein. Nachdem er die Wohnung verlassen hatte, stellte die Seniorin fest, dass Bargeld im niedrigen vierstelligen Bereich fehlte. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines Betrugs aufgenommen.

Explosion eines Gasbrenners

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Zschampertaue

Zeit: 16.07.2021, 18:18 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache kam es am Freitagabend bei der Essenszubereitung in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses zur Explosion eines Gasbrenners. In der Folge wurden eine Frau (45) leicht verletzt und ein Mann (31) schwer verletzt. Sie wurden beide in umliegende Krankenhäuser gebracht. Das Feuer konnte durch die Feuerwehr gelöscht werden. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 30.000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und einen Brandursachenermittler zum Einsatz gebracht.

Unfall in Belgern-Schildau

Ort: Belgern-Schildau, S23

Zeit: 17.07.2021, gegen 13:00 Uhr

Gestern Mittag fuhr der Fahrer (20, slowakisch) eines Pkw Audi A6 auf der Staatsstraße 23 in Richtung Schildau. In einer Linkskurve kam er plötzlich nach rechts von der Fahrbahn ab, durchfuhr einen Straßengraben und kam in einem Waldgebiet zum Stehen. Der Beifahrer (33) wurde schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 18.000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen.

Brand in Kunstgalerie

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Karl-Liebknecht-Straße

Zeit: 16.07.2021, gegen 22:30 Uhr

Am späten Freitagabend kam es aus noch ungeklärter Ursache zu einem Brand im Werkraum einer Kunstgalerie. Ein Übergreifen auf weitere Gegenstände konnte durch den schnellen Löscheinsatz der Feuer verhindert werden. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Brandstiftung aufgenommen und einen Brandursachenermittler zum Einsatz gebracht.